



Ein genialer Kreislauf: Bürgerenergiepreis 2021 für ein Projektteam des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Bamberg, das ein Verfahren zur Speicherung von Kohlenstoff entwickelt hat.

27.01.2022 10:00 CET

Bürgerenergiepreis Oberfranken geht in die nächste Runde

Bayernwerk und Regierung von Oberfranken starten Bewerbungsrunde für Bürgerenergiepreis – insgesamt 10.000 Euro Preisgeld – Einsendeschluss ist der 2. Mai

Regensburg/Bayreuth. Ab sofort können sich alle oberfränkischen Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrem Umfeld für Klimaschutz oder Energieeffizienz engagieren, mit ihren Projekten für den Bürgerenergiepreis bewerben. Der Preis wird von der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Kooperation mit der Regierung von Oberfranken vergeben. Markus Leczycki, Leiter Kommunalmanagement beim Bayernwerk, und Regierungspräsidentin

Heidrun Piwernetz rufen zur nächsten Bewerberrunde auf und betonen, dass der angesehene Preis in diesem Jahr auf noch mehr Bandbreite setzt. „Die Energiezukunft beginnt jetzt. Es gilt, keine Zeit zu verlieren. Deshalb suchen wir Projekte mit Vorbildcharakter. Es soll deutlich werden, wie vielseitig die Möglichkeiten sind, sich zu engagieren. Bewerben können sich Menschen jeden Alters, die sich für Umwelt und Nachhaltigkeit, Klima und Natur starkmachen“, sagt Markus Leczycki. Es könne bei den Projekten um Energieeffizienz gehen, aber auch um Müll- oder Plastikvermeidung. Heidrun Piwernetz ergänzt: „Der Bürgerenergiepreis zeigt von Jahr zu Jahr, wie vielfältig und engagiert sich die oberfränkischen Bürgerinnen und Bürger für Energiewende, Klimaschutz und Umweltschutz im Allgemeinen einsetzen. Mit diesem breiten Spektrum an Themen und praktischen Lösungen können wir viele Menschen in Oberfranken ansprechen und inspirieren.“ Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro vergeben. Einsendeschluss für Bewerbungen in dieser Runde ist der 2. Mai 2022.

Preis für Engagement im direkten Umfeld

Energiebotschafter kann fast jeder werden. In den vergangenen Jahren waren unter den Preisträgern Privatpersonen, Schulen, Kindergärten, Vereine und andere Initiativen. 2021 teilten sich den Preis unter anderem der TSV Windheim in Steinbach am Wald und das Ehepaar Kawohl aus Hilpoltstein. „In Steinbach haben Vereinsmitglieder eine energieeffiziente Sporthalle errichtet und optimieren diese ständig weiter. Für die energetische Sanierung ihres Eigenheims hat Familie Kawohl den Bürgerenergiepreis Oberfranken erhalten“, gibt Markus Leczycki einen kleinen Einblick in die vielen unterschiedlichen Projekte, die in der Vergangenheit ausgezeichnet wurden.

Hintergründe des Bürgerenergiepreises

Idee des Bürgerenergiepreises ist es, Vorbilder zu finden, die sich aktiv Gedanken über Energienutzung, Nachhaltigkeit und Umwelt machen, nach Lösungen suchen und dabei andere zum Mitmachen motivieren. Diese Leuchtturmprojekte sollen durch die Auszeichnung in ihrem Engagement bestätigt und unterstützt werden. Gleichzeitig macht der Preis die Projekte für eine breite Öffentlichkeit sichtbar und schafft damit Anreize für viele andere Menschen. Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz sieht darin einen wichtigen Baustein für die Energiewende: „Wir müssen jetzt handeln. Gesellschaft, Staat und Politik – jeder ist gefordert. Die vorbildlichen Projekte beim Bürgerenergiepreis zeigen, was jeder, auch im Kleinen, bewirken kann.“

Bewerbungsmodalitäten

Der Bürgerenergiepreis wurde erstmals 2013 in Niederbayern verliehen.

Inzwischen werden Preisträger in den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberbayern, Unterfranken, Oberfranken und der Oberpfalz gesucht. Videos der bisherigen Siegerprojekte sind im Bayernwerk-Kanal auf YouTube zu finden. Mitmachen können Vereine, Kindergärten, Schulen, Institutionen oder Initiativen – oder auch einfach Privatpersonen jeden Alters. Die Bewerbungsunterlagen und Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827